



Vertrauensschadenversicherung (inkl. Cybercrime)

Schützt die Gemeinde beispielsweise vor Cyberangriffen, Veruntreuung durch eigene Mitarbeiter, Betrug und vielem mehr!



Vertrauensschadenversicherung (inkl. Cybercrime)

Die Vertrauensschadenversicherung (VSV) bietet Versicherungsschutz für sämtliche Sach- und Vermögensschäden durch vorsätzliche unerlaubte Handlungen **unabhängig vom Tatbestand!**

Das Jahr 2019 brachte mit 28.439 gemeldeten Vorfällen einen starken **Anstieg der Cyberkriminalität in Österreich** gegenüber dem Vorjahr. Diese potenzielle Gefahr macht auch vor Gemeinden nicht halt.

Cyberkriminalität:

Gemeinden und andere kommunale Verbände sind täglich mit einer Vielzahl von zum Teil dramatisch unterschätzten Gefahren konfrontiert. Mit steigender Tendenz innerhalb der letzten Jahre stellt dabei vor allem das Thema Cyber-Kriminalität, zum Beispiel in Form von Hackerangriffen oder sogenannten Phishing Mails, eine wachsende Bedrohung dar. Im schlimmsten Fall können diese Eingriffe **existenzgefährdende Folgen** nach sich ziehen.

Vertrauensschäden:

Die Gefahr geht aber nicht nur von externen Kriminellen aus, sondern kann unter Umständen in den eigenen Reihen ihren Ursprung haben. Europäische Ermittlungsbehörden registrieren in diesem Kontext pro Jahr hunderttausende Fälle von Wirtschaftskriminalität und dadurch verursachte Schäden in Millionenhöhe. Eine Vielzahl davon im Bereich der sogenannten Vertrauensschäden, bei denen eigene Mitarbeiter ihrem Arbeitgeber beispielsweise durch Betrug, Veruntreuung oder Sachbeschädigung erhebliche Schäden zufügen.

Mit der speziellen Rahmenvereinbarung und dem ausgezeichneten Deckungsumfang unserer Vertrauensschadenversicherung sind Sie in beiden Fällen bestens abgesichert!

Produkt-Highlights:

- Unbegrenzte Rückwärtsversicherung
- Versicherungsschutz bei Schäden am eigenen sowie fremden Vermögen, verursacht durch Vertrauenspersonen
- Versicherungsschutz bei Vertragsstrafen
- Ersatz von Schäden, verursacht durch Dritte (Raub, Diebstahl, Fälschung) und Hacker einschl. Phishing, Pharming und Spyware
- Schäden durch Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen
- Ersatz von externen und internen Schadenermittlungs- und Rechtsverfolgungskosten
- vorläufige Entschädigungsleistung bis zur Höhe von EUR 250.000,-
- Versichert sind die Schäden eigener Mitarbeiter, Azubis, Aushilfen sowie Vorstandsmitglieder, Geschäftsführer und externe Dienstleister (z.B. externes IT-Personal (auch online)).

Weiters besteht Schutz gegen die gängigsten Betrugsarten wie z.B.:

- **Phishing:** Durch eine gefälschte E-Mail wird z.B. ein Keylogger installiert – dieser protokolliert die Eingaben des Benutzers auf der Tastatur und speichert unter anderem die Passwörter
- **Fake President:** Betrüger übermitteln eine gefälschte E-Mail eines angeblichen Vorgesetzten
- **Payment Diversion:** Betrüger geben sich als Lieferanten oder Geschäftspartner aus (Überweisung an eine falsche Bankverbindung)
- **Fake Identity Fraud:** Betrüger bestellt Waren als Kunde oder Lieferant zu abweichender Lieferadresse
- **Man-in-the-Middle:** Betrüger hackt sich in die Kommunikation zweier Kommunikationspartner ein – Informationen können nach Belieben eingesehen und manipuliert werden

Schadenbeispiele:

- Eine leitende Angestellte spekuliert mit Steuergeldern in Höhe von 340 Millionen Euro. Es fand keine persönliche Bereicherung statt, jedoch wurden die Kompetenzen stark überschritten und diverse offizielle Dokumente gefälscht.
- Eine Gemeinde wurde Ziel eines Hackerangriffs, wodurch alle Computer des Rathauses lahmgelegt wurden und eine Forderung von rund € 5.000 einging, um die Computer wieder freizuschalten.